

# Atemlos – oder wie steht es um meine Lungengesundheit

Ein vollbesetzter Bürgersaal mit mehr als 80 Zuhörern zeigte, dass das gewählte Thema die Menschen interessierte. Auf Einladung des Bildungsausschusses Prad referierte Dr. Herbert Maier, Oberarzt und Dozent an der Universitätsklinik Innsbruck, zum Thema „Atemlos“ und Lungengesundheit. Zu Beginn seines Vortrages ging er recht ausführlich auf mögliche negative Wirkungen von Covid auf unser Atmungsorgan ein und zeigte die Schädigung der Lunge durch dieses Virus; allerdings zeigte er auch erfolgreiche Therapien dieser speziellen Beeinträchtigung der Lunge auf. Dann behandelte Dr. Maier in seinem Vortrag eine Reihe von Erkrankungen unseres wichtigsten Atmungsorganes. Dazu erklärte er verständlich welche Symptome die möglichen Erkrankungen begleiten und anhand von Fotoaufnahmen und Bildern zeigte er plastisch, welche Veränderungen sich in den Lungen vollziehen und wie die moderne Thoraxchirurgie heute erfolgreich und für Betroffene sehr oft hoffnungsvoll auf Genesung solche Leiden behandeln kann. Beeindruckt waren die Zuhörer von den heutigen Methoden der Schlüssellochchirurgie, wenn es um operative Eingriffe im Bereich Lunge geht. Dr. Maier zeigte auch auf, welche Schäden bis hin zum Lungenkrebs - das Rauchen in den Lungen hervorruft. Er wies in seinem Vortrag öfters und eindringlich auf die schädigenden Auswirkungen des Rauchens hin. Die Lungenaufnahme eines Patienten mit Raucherschäden, zeigte, dass die Teerstoffe der Zigaretten nahezu für immer das Schnaufen erschweren können, die Lunge belasten und in dieser



Der vollbesetzte Bürgersaal beim Vortrag

sichtbar bleiben. Neben dem Rauchen können auch andere Umwelteinflüsse wie Asbest, Radon, Ruße, Abgase, Stäube usw. eine Lungenerkrankung hervorrufen, deren Symptome und Auswirkungen ähneln sich.

Die Thoraxchirurgie versucht heute so schonend wie möglich operative Eingriffe vorzunehmen, um betroffenen Patienten ein ertragbares Leben zu ermöglichen. Leider aber braucht es manchmal auch eine Lungentransplantation. 10 bis 12 solcher Transplantationen werden jährlich an der Universitätsklinik Innsbruck durchgeführt, an denen der Referent maßgeblich beteiligt ist. Auch die Frage nach der Pflege unseres Atmungsorganes erklärte der Referent. Neben der Vorsorgeuntersuchung meinte er, dass regelmäßiges zügiges Gehen (4–5-mal die Woche, Schwimmen, Radfahren, für insgesamt jeweils 30–40 Minuten und rauchfreies Leben der Lungengesundheit förderlich sind. Nach dem 50-minütigen Vortrag konnten die Interessierten noch Fragen an den Lungenfachmann stellen. Ein

kräftiger Applaus zeigte, wie es Dr. Meier gelungen war, seinen Vortrag für die Anwesenden ansprechend zu gestalten. Dafür sei ihm ein großer Dank ausgesprochen. Im Nachgespräch mit vielen Zuhörern/Zuhörerinnen konnte man erfahren, wie sehr sie solche Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen zu schätzen weiß. Weil man verständlicherweise ein Leiden oder eine Angst vor einer eventuellen Erkrankung oder eine Aufklärung zu vermutlichen Symptomen nicht vor einer größeren Zuhörergruppe erklärt haben will, hat es nach dem offiziellen Abschluss der Veranstaltung noch Fragen in persönlichen Gesprächen mit Universitätsdozent Dr. Herbert Maier gegeben. Aus der Sicht des Bildungsausschusses und der Zuhörer war diese Veranstaltung eine erfolgreiche Veranstaltung gewesen. Es war ein Baustein in einer Reihe von nachfolgenden Gesundheitsthemen, wie Demenz oder Hautpflege, die in den Monaten bis Februar 2024 folgen werden.

Bildungsausschuss Prad

## Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen der Gemeinde Prad am Stilfserjoch



Sämtliche von der Gemeindeverwaltung genehmigten Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen betreffend das Gemeindegebiet von Prad am Stilfserjoch werden auf der Amtstafel der Gemeinde ([www.gemeinde.prad.bz.it](http://www.gemeinde.prad.bz.it)) und im Südtiroler Bürgernetz unter [www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp](http://www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp) veröffentlicht. Dort können die Beschlussmaßnahme und die technischen Unterlagen konsultiert werden.